

Titel der Drucksache:

Energie- und Wärmeversorgung in Zeiten des
Krieges gegen die Ukraine - Teil 2

Drucksache

0631/22

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.04.2022	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	14.06.2022	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit den Drucksachen 0356/22 und 0584/22 stellte unsere Fraktion jüngst zwei Anfragen zu den Themen Ausbau der erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung. Vor dem Hintergrund des durch den russischen Präsidenten befohlenen, völkerrechtswidrigen Angriffskriegs auf die Ukraine, und der deutschen Abhängigkeit vom russischen Gas, könnten diese Themen nicht aktueller und leider auch nicht dringlicher sein.

Ergänzend an die oben benannten Drucksachen bitten wir darum um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher (veränderten) Form wird die Stadtverwaltung ab sofort bei Neubau und Sanierung von städtischen Gebäuden, Schulen, Kindergärten u.ä. auf die notwendige Lösung von der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reagieren?
2. Mit welchen finanziellen Auswirkungen rechnet die Stadtverwaltung aufgrund der kürzlich beschlossenen Aufteilung der CO₂-Steuer zwischen Vermieter*innen und Mieter*innen? Bitte gehen Sie hier nur auf die Fälle ein, in denen die Landeshauptstadt entweder als Vermieterin oder Mieterin betroffen ist.
3. Kann heute schon beziffert werden, welche zusätzlichen personellen und fachlichen Ressourcen und Kapazitäten die Stadtverwaltung vorhalten bzw. aufbauen muss, um all die notwendigen Schritte der Transformation zügig gehen zu können und wie viele Mitarbeitende stehen aktuell für diese Themen im Amt 23 zur Verfügung?

Anlagenverzeichnis

13.04.2022, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift